
Jugend- und Mitgliederversammlung PROTOKOLL

Datum 17. Mai 2022
Ort Versammlungsraum der St. Hubertus Schützengilde, Jahnplatz
Beginn 19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

gem. Einladung vom **3.5.2022**

(Anmerkung: Erstellung des Protokolls erfolgt gem. Versammlungs- und Sitzungsordnung vom 10.3.2001 als Ergebnisprotokoll)

HINWEIS: Einlass ab 18.30 Uhr unter Durchführung der derzeit gültigen Hygienebedingungen gemäß COVID-19 Schutzverordnung. - Wie in der Einladung mitgeteilt, erfolgt die Teilnahme durch Anmeldung.

BEGINN DER VERSAMMLUNG 19.05 Uhr

TOP 1| Begrüßung

Feststellung der Einladung/Fristen/Tagesordnung

Es wurde festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde:

Mailversand am 3.5.2022

Postzustellung am 3.5.2022

Frist gem. Satzung: § 9.3 (14 Tage)

Der Vorsitzende begrüßt die Versammlung u. A. mit dem Hinweis, dass keine Anträge seitens der Mitglieder eingereicht wurden

Änderungen zur Tagesordnung seitens der anwesenden Mitglieder wurden nicht gewünscht.

Festlegung der/des Schriftführer/in: Verena Zuber

Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 23 stimmberechtigte Mitglieder davon 4 durch Elternvertreter mit insgesamt 9 Stimmen für die jugendlichen Mitglieder = 32 Stimmen.

Es wird festgestellt, dass die Versammlung mit einfacher Mehrheit beschlussfähig ist – für die Satzungsänderungen mit 2/3 Mehrheit.

TOP 2| Grußwort des KSB Vorstandes Harald Dudzus zum 50-jährigen Bestehen

Der SSK wird in diesem Jahr 50 Jahre (Gründungstag 13.3.1972). Aus diesem Anlass ist der KSB Vorsitzende Harald Dudzus anwesend.

Der Vorstand begrüßt Herrn Dudzus und erteilt ihm das Wort.

Herr Dudzus bedankt sich für die Einladung und führt in seiner Rede aus, dass die Vereine in den letzten zwei Jahren eine schwere Zeit erlebt und viele in ihrer Existenz bedroht waren. Deshalb ist es sehr erfreulich, dass der SSK weiterhin aktiv ist und eine gute geführte Grundlage hat, dass Ehrenamt weiter stärkt und den Bürgern eine gute Plattform bietet, um sportlich aktiv zu sein.

Herr Dudzus überreicht eine Urkunde mit einer Spende.

Der Vorstand bedankt sich und lädt Herrn Dudzus ein, auch zukünftig an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

TOP 3| Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bericht auch ein Zustandsbericht über den SSK Kerpen ist, der unter den derzeit immer noch geltenden Regeln der Pandemie geführt wird. Die Auflagen sind im letzten 3 Monaten zwar weniger geworden, schränken aber immer noch die Aktivitäten stark, insbesondere im Schwimmbereich erheblich, ein.

Aus diesem Grund sind die Aktivitäten des Vereins weiterhin leider nur eingeschränkt und in der Bilanz doch recht mager. Es beginnt nun eine Erholungsphase, die vielleicht erst im nächsten Jahr richtig bewerten werden kann.

Es wird deshalb festgehalten, was sich in den letzten beiden Jahren an wichtigen Eckpunkten zugetragen hat:

- 2019 Änderung der Abteilungsleitung Schwimmen - Kündigung der leitenden Honorarkraft ab dem 2.Halbjahr.

Der Vorstand berichtet weiter, dass:

- die Bürokratie immer weiter wächst und viele Dinge erschwert- auch sind sehr viele Abläufe teilweise nur noch digital zu erledigen, was die Arbeit einerseits erleichtert – aber auch in der Nachverfolgung erschwert.
- es wurde in den letzten Monaten verstärkt festgestellt, dass die Anwesenheit der Teilnehmer in den Trainingsgruppen nicht nachvollziehbar ist. Durch die seitens des SSK installierte Aufnahme-Software wurde zwar die Registrierung sehr vereinfacht, aber die Rückmeldung aus den Abteilungen ... insbesondere auch die Teilnehmer im Probetrainingsstatus, nicht korrekt funktioniert. Hier gehen u.U. erhebliche Beiträge verloren, da weiterhin Training absolviert wird, aber sich nicht angemeldet wird. Dies wird voraussichtlich leider wieder zu einer namentlichen geführten Liste führen.
Hierzu muss der Vorstand noch eine akzeptable Vorlage erstellen.
- die Nutzung der Hallensituation hat sich größtenteils normalisiert, ist aber durch die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge teilweise blockiert, d.h. z.Zt. sind keine Neubeantragungen von Hallenzeiten möglich und die versprochene Software der Stadt Kerpen bezüglich der Verwaltung der Hallenzeiten ist auch noch in der Überarbeitung und Korrektur.
Hinsichtlich des Hallenbades ist festzuhalten, dass wir hier immer noch im letzten Coronastatus arbeiten und eine Änderung mit der Rückgabe der Vor-Corona Trainingszeiten erst nach den Sommerferien zu rechnen ist.
- es hat sich im letzten Monat ergeben, dass eine Abteilung ein Wochenend-Trainingslager ohne Unterstützung und Absicherung durch den Verein ausrichtete.
Rein rechtlich kann es den Verantwortlichen nicht versagt werden, aber die Leitung dieser Fahrt trägt in jeder Hinsicht die volle Verantwortung, sowohl in der Haftung, die finanzielle Abwicklung sowie den Versicherungsschutz.
Der SSK hat jedoch hierfür ein Procedere entwickelt, was ständig auf dem Laufenden gehalten wird und in jeder Hinsicht auch die Leistung des Fahrtverantwortlichen unterstützt und absichert.
- der Vorstand kündigt an, in diesem Jahr wieder die Effizienzberechnungen, die in den letzten 2 Jahren ausgesetzt waren, wieder aufzunehmen. Hier wird durch den Schatzmeister festgestellt, ob eine Abteilung kostendeckend arbeitet und ihren Teil für die Risikoabdeckung zur Sicherung des Vereins leistet.

- durch die nun fast 2 Jahre andauernde Pandemie und Beschränkungen sind viele Investitionen und auch insbesondere die Verlängerungen von Lizenzen ausgesetzt gewesen. Diese müssen nun nachgeholt werden. Das erfordert nun einiges an Kapital und Umsicht.
- durch die Auswirkungen der Pandemie und auch der Beschränkungen hierdurch sind viele Kurse und Kursleiter*innen fortgeblieben und werden, da sie wohl inzwischen andere Einkünfte erzielen können, wahrscheinlich nicht wiederkommen.
D.h. die Kurslandschaft muss neu aufgebaut werden. Auch hat sich einiges an neuen „Trends“ herausgebildet, was wir zusätzlich aufbauen müssen.
D.h. auch im Umkehrschluss, dass die Räumlichkeiten, die wir derzeit innehaben eigentlich zu groß und zu teuer sind.
Der Vorstand ist derzeit dabei eine neue passendere Lokalität zu finden, die auch in den Unterhaltungskosten angemessen ist. Derzeit befindet sich die „alte Post“ am Stiftsplatz, die seit 2 Jahren leer steht, im Focus.

Alle Aktivitäten und Feierlichkeiten für das 50-jährige Bestehen werden auf das nächste Jahr 2023 verschoben. Die noch grassierende Corona-Pandemie und die Auswirkungen aus dem Krieg in der Ukraine machen die Durchführung solcher Aktivitäten problematisch. Zudem ist auch aus finanzieller Sicht noch eine Erholung notwendig,

Auch sollen die anstehenden Mitgliederehrungen erst 2023 durchgeführt werden.

Der Vorstand plant daher für das nächste Jahr hierfür eine Auftaktveranstaltung unter dem Motto als Mehrkampf für Jugendliche „Schwimmen - Laufen - Schießen“ mit Bogen und Luftgewehr. Hierfür wird eine Kooperation mit der Schützengilde eingegangen.

TOP 3.1 | Aussprache zu TOP 3

Es wird keine Aussprache gewünscht, da Nachfragen bereits während des Vortrags beantwortet wurden.

TOP 4 | Bericht Finanzen 2021

Die Zahlen zu den Finanzen, sowie der Mitgliederentwicklung und deren Überblick sind bereits in einer Tischvorlage bekanntgegeben worden. Auch ist diese bereits mehreren Mitgliedern vorab als PDF zugesandt worden.

Als Eckpunkt zur Mitgliederentwicklung ist festzuhalten, dass wir im Laufe der Pandemie (1,5 J.) wohl etwa 100 Mitglieder verloren haben. (Stand 12/21 = 1.156) Das ist aber in 2022 bereits durch zusätzliche 161 neue Mitglieder wieder aufgefangen worden, bei 5 neuen Kündigungen.
Der allgemeine Rückgang hat in allen Abteilungen stattgefunden. Jedoch sind in den Abteilungen Sportklettern und Turnen zweistellige Zuwachsraten festzustellen.

Die Finanzen stehen derzeit sehr gut dar. Die durch unseren rührigen Steuerberater beantragten Fördermittel des Bundes müssen dank entsprechender Bearbeitung höchstwahrscheinlich nicht zurückgezahlt werden. Wir verfügen also somit aktuell über ausreichend Liquidität.

Näheres kann aus den Tabellen entnommen werden.

TOP 5 | Bericht der Kassenprüfer

Die gewählten Kassenprüfer können heute leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Aus diesem Grund ist der Abt.-Leiter Carsten Grosche bevollmächtigt worden den Kassenbericht zu verlesen und die Entlastung zu beantragen.

TOP 6 | Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021

Carsten Grosche beantragt die Entlastung für das Abrechnungsjahr 2021

In der Abstimmung mit Ja : 30 Stimmen
In der Abstimmung mit nein : keine
In der Abstimmung mit Enthaltungen : 2

TOP 7 | Ausblick auf das Jahr 2023

Der Vorstand informiert, dass der SSK Kerpen e. V. am 13.3.1972 gegründet wurde und damit im Jahr 2022 „fünfzig Jahre“ alt wird.

Er ruft auf sich in Rat und Tat mit Vorschlägen zu Jubiläumsaktivitäten zu beteiligen und dass wir diesen Tag mit einer kleinen Feier begehen können.

Auf Grund der allgemeine Kassenlage wird das sicherlich schwierig, da auch seitens der erhaltenen Überbrückungshilfen auf Grund der Nachsteuerung des Finanzamtes Rückzahlungen drohen können, welche dann den Kassenbestand belasten.

Organisatorisch und im Hinblick auf die Ausgaben ist derzeit ein größtmöglicher Stand an Effizienz erreicht.

Auch ist das alte Lied von fehlenden ehrenamtlichen Helfern und Verantwortlich leider nicht zu Ende gespielt.... Es fehlen immer wieder Mitglieder, die sich einbringen können und wollen.

Es ist derzeit eine Abwanderung und Auflösung von besonders „alten und nicht so populären“ Sportarten festzustellen. Oft fehlt vielleicht nur das richtige Vokabular oder richtige Name, der auch trend-sportmäßig passt.....hier nehmen uns leider die Fitness Studios besonders im Bereich Kurse viel Potential ab.

Durch die Corona Pandemie und die Lockdowns sind/ist auch die Weiterbildung vieler Übungsleiter stark beeinträchtigt gewesen. Hier müssen wir ebenso wie im Bereich Investitionen noch sehr viel wieder aufholen.

TOP 8 | Neuwahl von 2 Kassenprüfern

Da sich aus der Versammlung niemand bereit erklärt sich für das Amt des Kassenprüfers zu Verfügung zu stellen, wird der Vorschlag des Vorstandes mit Mehrheit angenommen, die beiden Mitglieder der Bogensportabteilung:

Björn und Sibylle Jakob mit diesem Amt zu beauftragen. Leider können sie aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein

Ihr Einverständnis liegt vor. Der Vorstand wird sie informieren.

Die Wahl erstreckt sich über den Zeitraum von 2 Jahre (2024)

Die Wahl erfolgte durch die Versammlung mehrheitlich mit

Ja Stimmen: 32
Nein Stimmen: Keine

Enthaltungen: Keine

Damit sind Sibylle und Björn Jakob gewählt. Der Vorstand wird sie informieren.

TOP 9 | Satzungsänderungen und Ergänzungen von Vereinsordnungen

Gem. Einladungsschreiben und Tischvorlage für den § 7
Der Vorsitzende erläutert und stellt die geplanten Änderungen vor.

- Änderung in § 7(1) von

“Der Verein erhebt Mitgliedsbeiträge. Er kann Aufnahmegebühren und Umlagen festsetzen.“

in

“Der Verein erhebt Mitgliedsbeiträge. Zusätzlich kann eine Aufnahmegebühr und eine Umlage festgesetzt werden.“

- Änderung in § 7(4) von

“Sind aus vereinswirtschaftlichen Gründen die Beiträge zu erhöhen, so wird dies vom geschäftsführenden Vorstand festgelegt. Die Beiträge gelten ab dem nächsten Geschäftsjahr. Eine Erhöhung um mehr als 5 Prozent (fünf) pro Geschäftsjahr bedarf der Zustimmung der Mitgliederversammlung.“

in

“Der Mitgliedsbeitrag setzt sich aus einem Grundbeitrag und einem möglichen Abteilungsaufschlag zusammen. Ist der Grundbeitrag aus wirtschaftlichen Gründen zu erhöhen, so wird dies vom geschäftsführenden Vorstand festgelegt. Eine Erhöhung des Grundbeitrages um mehr als 5 % pro Geschäftsjahr bedarf der Zustimmung der Mitgliederversammlung. Der Grundbeitrag und jeweilige Abteilungserhöhungen wird in den ausgewiesenen Listen festgehalten. Festgesetzte und beschlossene Beitragserhöhungen sind zeitgerecht und unter Beachtung der Kündigungsfristen den Mitgliedern bekannt zu geben. Sie gelten ab dem nächsten Beitragsjahr.“

- Änderung von § 7(7) von

“ Weitere Einzelheiten regelt die Beitragsordnung.“

in

“Die Aufnahmegebühr wird durch den geschäftsführenden Vorstand festgelegt.“

- Einfügung von § 7(8):

“Weitere Einzelheiten regelt die Beitrags- und Gebührenordnung.“

Die Wahl erfolgt per Akklamation. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht.

SATZUNGSÄNDERUNG ZU § 7 Abs. (1) + (4) + (7) + (8)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 32

Abstimmung mit JA: 28
Abstimmung mit NEIN: 0
Abstimmung mit Enthaltung: 4

Die Änderungen sind damit mehrheitlich angenommen.

TOP 10 | Sonstiges

Wie bereits in der vorherigen Versammlung angekündigt werden für die Prävention im Rahmen sexualisierter Gewalt Schutzbeauftragte gesucht.

Hierfür haben sich zur Verfügung gestellt: Tina Konert, Birgit Lax, H.-J. Willems und Frank Grimm. Sie werden sich über den KSB schulen lassen, damit diese Aufgabe zielgerecht übernommen werden kann.

Der Vorsitzende weist noch einmal auf die Wichtigkeit der Ersthelferschulung für Übungsleiter und Trainer hin. In diesem Jahr haben bereits zwei gesammelte Veranstaltungen stattgefunden. Ziel ist es, dass zu jeder Trainingseinheit auch ein geschulter Ersthelfer/in anwesend ist.

Die derzeit genutzte EDV/Software für den Web-Auftritt benötigt Anpassungen, die sich aus dem laufenden Betrieb herauskristallisiert haben. Hierfür wird auch ein verantwortlicher Betreuer/in gesucht.

Mitgliederehrungen erfolgen in der Versammlung 2023.

TOP 11 | Schlussworte

Der Vorstand bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht einen guten und sicheren Heimweg.

Versammlungsende 20.34 Uhr

Im Original abgezeichnet

Jean Rindermann

Frank Grimm

für das Protokoll **Verena Zuber**